

Achtzehnter Abschnitt.

Leicht zu beantwortende Fragen aus dem Gebiete verschiedenen
Wissens und täglicher Erscheinungen

1. Warum schwimmen viele Holzarten, Kork und Oehl auf dem Wasser?
2. Warum werden Flüssigkeiten weniger, wenn sie längere Zeit der Luft ausgesetzt bleiben.
3. Warum tragen wir zur Winterszeit wattirte Kleider und Pelze?
4. Warum tragen wir zur Sommerszeit leichte Kleider, weiße und Stroh Hüte?
5. Warum umgibt man Flaschen mit Stroh?
6. Warum belegt man zur Winterszeit die Kirchen und Gänge mit Bretern?
7. Warum gebraucht man zum Aufziehen schwerer Lasten die Rollen?
8. Warum schmiert man die Wagenachsen?
9. Warum ist es in der Nähe des Wassers kühler, als an andern Orten?
10. Warum streut man im Winter Sand auf die Gehwege?
11. Warum werden uns Schuhe und Handschuhe zur Sommerszeit oft zu klein?
12. Warum wird es in den Stuben zuerst oben warm, wenn wir einheizen?
13. Warum schwitzen die Gläser, wenn man sie aus der Kälte in die Wärme bringt?
14. Warum fällt ein in die Höhe geworfener Stein in den Himmel hinein?
15. Warum macht man junge Bäume zur Winterszeit in Stroh ein?
16. Warum schmiert man das Schuhleder mit Fett?
17. Warum verzieht man die Häuser mit Blitzableitern?
18. Warum löset sich die Seife in manchem Wasser nicht auf?
19. Warum sinken Steine und Metalle im Wasser unter?
20. Warum vermischt sich das Wasser mit dem Weine?
21. Warum vermischt sich Oehl sehr leicht mit Schmalz?
22. Warum vermischt sich Oehl nicht mit Wasser?

23. Warum springen manchmal Saiten von Musikinstrumenten ab, ohne daß wir sie berührt haben?
24. Warum zerspringen manche Einrichtungstücke, wenn sie in wärmere Zimmer gestellt werden?
25. Wie kann man ein im Entstehen begriffenes Feuer ersticken?
26. Warum überstreicht man Metalle, Holz und selbst Häuser mit Oelfarbe?
27. Warum hängt man die Glocken gern in den höheren Theil eines Kirchengebäudes?
28. Warum sehen wir den Blitz früher, als wir den Donner krachen hören?
29. Warum umgibt man eiserne Feuerwerkzeuge mit hölzernen Griffen?
30. Warum werden die Schornsteine und Oefen von Zeit zu Zeit gekehrt?
31. Warum versteht man die Häuser mit einem Dache?
32. Warum macht man die Fenster höher, als breit?
33. Warum baut man die oberen Stockwerke niederer, als die unteren?
34. Warum baut man die Häuser aus Steinen?
35. Warum versteht man die Stiegen mit einem Geländer?
36. Warum unterbricht man hohe Stiegen mit Ruheplätzen?
37. Warum baut man viele Kellerstiegen meistens vollkommen gerade?
38. Warum pflastert man die Straßen?
39. Warum soll man übelriechende Orte möglichst meiden?
40. Warum öffnen wir sehr oft die Fenster unserer Stuben?
41. Warum deckt man die Dächer mit Metall, Schiefer und Ziegeln lieber, als mit Holz und Stroh?
42. Warum soll man zuerst denken, und nachher sprechen?
43. Warum muß der Jäger zuerst zielen, und nachher schießen?
44. Warum sprechen wir mit einander?
45. Warum schreibt man Briefe?
46. Warum werden die Kinder unterrichtet?
47. Warum werden böse Kinder bestraft?
48. Warum müssen Menschen und Thiere essen und trinken?
49. Warum gestattet man Kindern nicht alle Spiele?
50. Warum soll man zuerst lernen, und dann sich unterhalten?
51. Warum soll man mit spizigen und scharfen Werkzeugen sehr vorsichtig umgehen?

52. Warum darf man nicht trinken, wenn man sich erhitzt hat?
53. Warum soll man alle Speisen sehr klein beißen?
54. Warum soll man Thiere nicht reizen?
55. Warum sollen Schüler bei dem Unterrichte sehr aufmerksam sein?
56. Warum soll man higige Getränke niemals, oder nur sehr selten genießen?
57. Warum soll man die Bäume nicht beschädigen?
58. Warum kann man nicht alle Bitten der Kinder erfüllen?
59. Warum gewährt uns Gott nicht alle unsere Bitten?
60. Warum sollen wir uns bei einem Gewitter nicht unter hohe Bäume stellen?
61. Warum hat Gott unseren Ohren eine Muschel gegeben?
62. Warum soll man immer die Wahrheit sprechen?
63. Warum sehen wir zu Tage oft die Sonne nicht?
64. Warum sehen wir sehr oft den Mond nicht leuchten?
65. Warum sehen wir am Tage die Sterne nicht schimmern?
66. Warum soll man sich täglich in freier Luft bewegen?
67. Warum treten Bäche, Flüsse und Ströme besonders im Frühjahr aus ihren Ufern?
68. Warum wird die Schiff-Fahrt stark betrieben?
69. Warum liegen die größten Städte an Flüssen und am Meere?
70. Warum legt man Kanäle und Straßen in einem Lande an?
71. Wie entsteht der Nebel?
72. Wie entstehen die Wolken?
73. Welchen Nutzen verschaffen uns die Winde?
74. Auf welche Art entsteht der Regen?
75. Welchen Nutzen bringt der Regen?
76. Wie entsteht der Schnee?
77. Welche Vortheile gewährt der Schnee unsern Feldern?
78. Wie entsteht der Hagel?
79. Welchen Schaden verursacht der Hagel nicht selten?
80. Wodurch entstehen Tag und Nacht?
81. Auf welche Art entstehen die vier Jahreszeiten?
82. Wenn entsteht ein Regenbogen?
83. Wie entsteht eine Mondesfinsterniß?
84. Wie entsteht eine Sonnenfinsterniß?
85. Was muß ein Schüler thun, um ein ordentlicher Schüler genannt zu werden?

86. Was muß eine Hausfrau thun, um in ihrem Hause Ordnung zu erhalten?
87. Was muß der Landmann thun, um Früchte von seinen Feldern zu erhalten?
88. Was muß mit dem Getreide geschehen, bis man Brot bekommt?
89. Wann muß das Bauholz gefällt werden?
90. Warum muß man viele Blumen pflanzen, wenn man Bienen, und durch sie Honig und Wachs erhalten will?
91. Warum verjagen wir die Fliegen, und ziehen die Bienen in unsere Nähe?
92. Warum ziehen Lerchen, Schwalben und andere Vögel im Herbst von uns weg, und wohin ziehen sie?
93. Warum ist die Anpflanzung der Maulbeerbäume das erste Erforderniß zum Seidenbaue?
94. Warum wird die Schafzucht sehr stark betrieben?
95. Warum soll man keine Beeren essen, die man nicht genau kennt?
96. Wie verbessert man verdorbene Zimmerluft?
97. Warum soll man Andern in der Noth gerne beistehen?
98. Warum sollen wir täglich zu Gott beten?
99. Warum sollen wir von unserem Verdienste etwas zu ersparen suchen?
100. Warum sollen wir uns öfter baden?
101. Warum sollen Kinder ohne Aufsicht nicht auf Bäume klettern, oder in Flüssen sich nicht baden?
102. Warum sollen Knaben nicht wettrennen?
103. Warum soll man nicht mit Steinen werfen?
104. Warum werden die Häuser nicht mit vollkommen weißer Farbe übertünchet?
105. Warum überdeckt man die Lampen und andere Lichter mit einem Schirme?
106. Warum wird die innere Fläche der Lichtschirme weiß lackirt?
107. Warum soll man nur mit Laternen, und nicht mit offenen Lichtern in Ställe u. dgl. gehen.
108. Warum versieht man eine Ecke der Wagenlaternen mit weißem, glänzenden Bleche?
109. Warum legt man manche Sachen in ein Futteral?
110. Warum soll man nicht enge Schuhe und Stiefel tragen?

111. Warum soll man den Kopf nicht, wohl aber die Füße warm halten?
112. Warum beschlägt man die Pferde?
113. Warum legen die Fuhrleute den Kadschuh ein, wenn sie über einen Berg hinabfahren?
114. Warum fährt man über eine abhängige Straße hinüber und herüber, wenn man keinen Kadschuh hat?
115. Warum soll man sehr vorsichtig sein, wenn man heißes Schmalz auf dem Feuer hat?
116. Wie erkennt man, ob gekochte Schwämme giftig sind?
117. Wie erfährt man, ob Essig gifthaltigen Zusatz hat?
118. Warum soll man kupferne Geschirre sehr fleißig reinigen?
119. Warum mästet man die Gänse?
120. In welchen Monaten sind die Fische, und in welchen die Krebse am schmackhaftesten?
121. Wie verfährt man, um an der Hand abzuzählen, wie viele Tage jeder Monat hat?
122. Warum müssen alle Staatsbürger Steuern entrichten?
123. Wie läßt sich ein in Fäulniß gerathenes Wasser wieder gut machen?
124. Wenn herrscht an einer Wage Gleichgewicht?
125. Wie erkennt man schnell, ob eine Wage falsch oder richtig ist?
126. Warum gebraucht man das Sprachrohr, um auf weit entfernte Personen zu sprechen?
127. Warum schwinden die Breter, wenn sie in die Feuchtigkeit gebracht werden?
128. Wodurch wird Wärme erzeugt?
129. Was geschieht mit den im Wagen Sitzenden, wenn der Wagen plötzlich stehen bleibt? Warum?
130. Warum gehört weniger Kraft dazu, um einen gewichtigen Körper unter Wasser fest zu halten oder zu heben?
131. Warum taucht man den Stiel, an welchem die Hacke nicht festhalten will, in das Wasser?
132. Warum gehen die Schiffe im Flußwasser tiefer, als im Meerwasser?
133. Warum läßt sich ein leeres Glas, mit der Oeffnung auf die Oberfläche des Wassers gestellt, nur schwer untertauchen?

134. Warum soll man mit Zündhölzchen, Reibschwämmchen u. dgl. Sachen sehr vorsichtig umgehen?
135. Warum soll man dergleichen leicht entzündbare Sachen nicht an warmen Orten liegen lassen?
136. Warum brauchen manche harthörige Leute das Hörrohr?
137. Warum muß man Wagen- und Maschinenräder sorgfältig schmieren?
138. Warum schmilzt der Schnee auf der Morgenseite der Dächer früher, als auf einem ebenen Felde?
139. Warum kann man ein glühendes Eisen nicht mehr durch dasselbe Loch stecken, in welches das Eisen im kalten Zustande vollkommen hineingepaßt hat?
140. Warum baut man die Dächer lieber niedriger, als höher?
141. Warum wird die Leinwand gebleicht?
142. Warum arbeitet man in vielen Ländern recht fleißig an der Austrocknung der Sümpfe?
143. Warum werden uns manche bequeme Kleidungsstücke zu kurz und zu enge, wenn sie gewaschen worden sind?
144. Warum wird das Bauholz im Winter oder im Spätherbste geschlagen?
145. Warum zeigt sich die Oberfläche eines stillstehenden Wasfers immer als eine horizontale Ebene?
146. Warum entsteht mit dem Ausbruche einer starken Feuerbrunst zugleich ein starker Luftzug?
147. Warum werden die Pulvermagazine immer in bedeutender Entfernung von Städten und Dörfern angelegt?
148. Warum werden die Münzen meistens aus Silber geprägt?
149. Warum soll man böse Gesellschaften meiden?
150. Warum werden die Bäume gepfropft und okulirt?

Neunzehnter Abschnitt.

Veränderung gegebener Sätze mit Beibehaltung des Sinnes.

Diese wird sehr wichtig, weil sie uns von der vollkommenen Auffassung eines Urtheiles überzeugt, und eine Verschiedenartigkeit, bisweilen auch Mannigfaltigkeit im Ausdrucke hervorbringt, die dann dem schriftlichen Gedankenausdrucke sehr